

DIESE WOCHE



Penguin Tappers sahen ab

Am Sonntag kamen die 160 Steptänzer des TV 1891 Hemsbach von der deutschen Steptanz- Meisterschaft aus Osnabrück zurück - mit sechs deutschen Meistertiteln.

Die Schülerformation verteidigte mit der Kür „Christmas Story“ ihren Titel. [Seite 7](#)

40-Tonnen-Bühne in nur zwei Stunden abgebaut

HEMSBACH. Keine Zweifel, „On Stage“ – die Show der Penguin Tappers zu ihrem 30-jährigen Jubiläum – war das beherrschende Thema in der vergangenen Woche nicht nur in Hemsbach. Was für ein unglaubliches Wochenende. Für die 200 Tänzerinnen und Tänzer und auch für die über 3000 Zuschauer wird es unvergessen bleiben. Zweifellos war der Höhepunkt der Show das Einschweben der Mary Poppins über die jubelnden Zuschauer hinweg auf die Bühne. Jerome Mauge, seit vielen Jahren für die Ton- und Lichttechnik und LED-Wände verantwortlich, zündete sehr zum Gefallen der Zuschauer als sein Jubiläumsgeschenk für die Tappers nach der letzten Nummer „Tron“ ein Feuerwerk. Zur Veranstaltung am vorletzten Samstagmittag hatten die Tapper zehn Kinder der Lebenshilfe eingeladen.

Der besondere Dank geht an die hauptverantwortliche Trainerin und künstlerische Gesamtleiterin Jana Matz. Tanja Mayer führte Regie sorgte dafür,

dass jeder zur richtigen Musik im perfekten Licht tanzte. Die beiden Tanzsportabteilungsleiter Andrea Mayer und Klaus Schollmeier konnten sich auf ihre 34 Trainer, 200 Aktive und auf ihre über 100 Helfer verlassen.

Die Männer stellten auch einen Rekord auf. Während zwölf Männer den Tribünenaufbau in fünf Stunden bewältigten, bauten mehr als die dreifache Anzahl die Tribüne mit ihrem Gesamtgewicht von nicht gerade wenigen 40 Tonnen am Sonntagmorgen in zwei Stunden ab. Zahlreiche Gratulationen gingen inzwischen bei den Tappers ein. Davon Auszüge: „Jana Matz hat mit dieser Show ein Meisterwerk abgeliefert. Das ist der zehnte Weltmeistertitel für die Penguin Tappers!“ „Hemsbach wird auf Jahre hinaus die erste Adresse im Steptanz bleiben!“ „Ihr habt bei Weitem meine Erwartungen übertroffen.“ „Einfach super, wie ihr den Showaspekt mit dem Steptanz vereint habt!“ „Die Show war ein Hammer, ihr seid ein Wahnsinnsteam!“

i Der Film der Show wird bis Anfang November fertig sein. Bestellen kann man ihn unter stickbestellung@web.de. **pfr.**

Zu Gast im schönen Altmühltal

HEMSBACH. Der Seniorenclub U100 war dieser Tage zu Gast im Altmühltal. Untergebracht waren die Teilnehmer in einem Landgasthof in Beilngries-Paulushofen. Reiseleiter war Klaus Winterbauer, der für Klaus Ramge einsprang. Letzterer war zwar auch dabei, hatte sich aber wegen eines Krankenhausaufenthaltes aus der Planung zurückgezogen.

Erste Station war ein Tagesausflug ins Fränkische Seenland mit Besuch von Weißenburg. Die Fahrt führte durch das landschaftlich schöne Altmühltal mit seinen gepflegten Orten. Dort haben sich hauptsächlich Zulieferbetriebe für Audi Ingolstadt etabliert und Arbeitsplätze geschaffen.

Weiter ging es am Main-Donau-Kanal entlang, wo die Gruppe das Denkmal besuchte, das an der Stelle steht, an der 1992 der Durchstich erfolgte. Schließlich erreichte die Gruppe Weißenburg mit seinen 19 000 Einwohnern. Die ehemalige Reichsstadt, die einst 38 Türme auf der Stadtmauer zählte, war vom 9. bis 12. Jahrhundert römisches Kastell.

Tags drauf ging es nach Kelheim, wo die Befreiungshalle, ein mächtige Rundbauwerk, besichtigt wurde. Mit dem Schiff ging es dann zum Donau-Durchbruch. Das Mittagessen wurde im Kloster Weltenburg eingenommen. Auf der Rückfahrt nahmen die Gäste eine interessante Holzbrücke über den Main-Donau-Kanal in Augenschein.

Am Folgetag ging es nach Eichstätt, wo der sehenswerte Dom mit seiner riesigen Orgel besichtigt wurde, später dann die Engelskirche, die im Rokoko-Stil errichtet wurde. Am letzten Tag besuchte die Gruppe die Altstadt von Beilngries und unternahm eine Treidelfahrt auf dem Ludwigskanal. Am Abend sorgte ein Musiker für gute Laune. Im November wird der Film der Reise gezeigt.



Das Einschweben der Mary Poppins über die jubelnden Zuschauer hinweg war zweifellos der Höhepunkt der Show.

Penguin Tappers können wieder jubeln



Die Schülerformation zeigte mit ihrer Kür „Christmas Story“ eine starke Leistung.

BILD SOEDRADJAT

HEMSBACH. Am späten Sonntagnachmittag kamen die 160 Steptänzer der Tanzsportab-

teilung des TV 1891 Hemsbach, die Penguin Tappers mit ihren drei vollbesetzten Bussen, von

der deutschen Steptanz-Meisterschaft aus Osnabrück wohlbehalten in Hemsbach an. Im

Gepäck sechs deutsche Meistertitel vier zweite und drei dritte Plätze. In der gut besetzten Os-

nabrücker Stadthalle war die Tanzschule Albrecht, Georgs-Marienhütte, ein guter Ausrichter.

Die Penguin Tappers haben ihren Standard behauptet mit teilweise herausragenden Ergebnissen. Deutsche Meister wurden: das Schüler Duo, die Schüler Small Group, und die Schülerformation. Bei den Junioren besiegte die Small Group und die Juniorenformation die starke Konkurrenz.

Herausragend auch die neue Production mit sieben Mal auf Platz eins gewertet. Jeweils zweite Plätze bei sehr knappen Entscheidungen in der Hauptklasse belegten das Trio und die HK1-Formation sowie die Formation der HK 2. Ausführlicher Bericht folgt.

Unser Bild zeigt die Schülerformation, die mit ihrer Kür „Christmas Story“ eine starke Leistung zeigte. Ihre beiden Trainerinnen Kristina Eckstein und Ann-Katrin Leib gelang mit ihren Kids damit auch die Titelverteidigung. **pfr.**